

Wo der Wind raunzt

Von SZ-Autoren: Helmut
Schödel's Reportagen aus Wien

Was ist das Leben? „Im Finstern gehst furt, im Finstern kummst haam, der Wind is a Wiener und raunzt durch die Baam.“ So heißt es bei Ernst Molden, dem Dichter und Sänger, dem Helmut Schödel, der für die SZ aus Wien berichtet, eine der schönsten unter den 23 Reportagen seines neuen Buches widmet. Die Leichtigkeit des Erzählens und der melancholische Realismus, die er Molden nachrühmt, stehen dem Kulturreporter und geborenen Stilisten selbst zu Gebote. Ob er den fast vergessenen Weltstar Helmut Berger porträtiert oder einen Buchhändler, den Karikaturisten Manfred Deix oder einen Butler, den Tierretter Michael Aufhauser oder eine Wirtin am Praterstern, den Filmemacher Peter Kern oder eine Hundetherapeutin: Jedes Mal wird bei Schödel ein besonderer Mensch sichtbar, der ein Leben führt jenseits der Normen der neuen Zombiewelt und des Ökonomismus. Beispiele für morgen.

SZ

HELMUT SCHÖDEL: *Der Wind ist ein Wiener. Reportagen für morgen.* Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2012. 173 Seiten, 19 Euro.

SZ